«bekennen offenlich an disem brieff fùr vns vnser gotzhus vnd fùr all vnser năchkom» *und* «redlich lipting Jn liptings wyse vnd nach liptings reht»; *Siegel fehlt. — 2. (Ulrich von Heimenhofen) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist und Teile zweier Zeilen enthält:* «von legow kirchher zů A^v^snang win vnd brot als wir das bissher andern vnsern Conventherren vnd» *sowie* «11 gevård Das ob»; *Siegel fehlt. Rückseite:* «1413 Schellebergers Manumissio et Monasterio mancipatur» *(16. Jahrh.);* «.18» *(17. Jahrh.).*

a Donstag năch des hailgen Crùtz tag als es funden ward.

1 Diessenhofen, Kt. Thurgau.

2 Heimhofen, Gde. Grünenbach LK Lindau B.

3 Heinrich VI. von Schellenberg-Wagegg.

4 Altdorf = Weingarten.

330. *Chur 1413 August 22.*

König Sigmund[1] *bestätigt dem Ritter* M e r k *von* S c h e l l e n b e r g,[2] T ö l z e r[3] *und* M e r k[4] *von* S c h e l l e n b e r g *genannt von Kisslegg*[5] *(«*M e r c k v o n S c h e l l e m b e r g Ritter, T o l c z e r V n d M e r k e v o n S c h e l l e m b e r g genant Von kiseleke*») und ihren Erben für treue Dienste alle ihre Briefe die sie von seinen Vorgängern, Römischen Kaisern und Königen über ihre Pfandschaft der Mühlen vor Leutkirch*[6] *besitzen.*

O r i g i n a l *im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 195 Reichsstadt Leutkirch n. 10. — Pergament 22,3 cm lang × 40,7, Plica 8,2 cm. — Initiale über vier Zeilen. — Auf der Plica:* Ad mandatum domini Regis Johannes kirchen. — *Pergamentstreifen hängt, Siegel abgerissen liegt bei, rund, 11,6 cm, gelb, am untern Rand stark beschädigt, thronender, gekrönter Herrscher mit Zepter und Reichsapfel li. und re. je zwei Spitzovalschilde, li. Doppelkreuz Ungarns und vier Wellen, re. steigendes Tier unten, oben Adler, zwei kleine Schilde darunter. Umschrift (Fraktur):* + Sig . smundus dei gra Romanorum R. ipp. marchio beed de hohen ... — *Rückseite:* «No. 6 König Sigmundts Confirmation gegen denen von Schellenberg vmb die Múlinen vor Leutkirch de dato Dienstag vor Bartholomei Anno 1413» *(17. Jahrh.);* «10» *(blau, modern).*

1 *König Sigmund † 1437.*
2 *Merk = Marquard IV. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards III.*
3 *Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.*
4 *Merk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Bruder des Vorigen.*
5 *Kisslegg, nnö. von Wangen BW.*
6 *Leutkirch BW.*

331. *1414 April 12.*[a]

Egli von Schellenberg[1] *Ritter (*«eglin von schellenberg ritter»*) gesessen zu Seifriedsberg und Heinrich Truchsess, Ritter, gesessen zu Diessenhofen*[2] *erklären, dass sie im Namen und anstatt des* «vesten hainrichs seligen von / schellenberg[3] elicher kind ånnlis[4] vnd elslins»[4] *deren Vögte und Träger sie sind, dem Paulus Ringglin, Bürger zu Leutkirch*[5] *und seinen Erben die nachgenannten vier Personen zu kaufen gegeben haben, nämlich Kunz Vetter und Engla sein Weib, Herman sein Sohn und Elsbeth seine Tochter mit Leib und Gut um 20 Pfund Haller.*

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Weingarten Leibeigenschaft. – Pergament 14,9 cm lang × 27,4, keine Plica. – Sehr einfache Initiale über acht Zeilen. – Siegel: 1. (Egli v. Schellenberg) fehlt samt Pergamentstreifen. – 2. (Heinrich Truchsess) rund, 2,6 cm, dunkelgraubläulich, am Pergamentstreifen beschädigt, Ovalschild mit Kessel und Bügel, Umschrift: + S hA . . TRUC . SE– *Rückseite:* Müller von Rottan sin wip ii kind» *(15. Jahrh.);* «kouffbrieff vmb ettlicher Personen leibeigenschafft 1414» *(16. Jahrh.);* «Manumissi a Schellenberg per 20 Pf. haller ext . . isi Ringglin» *(17. Jahrh.);* «leibeigenschaft» *(19. Jahrh.).*

a *Donstag in der osterwochen*

1 *Eglolf IV. von Schellenberg-Seifriedsberg.*
2 *Diessenhofen, Kt. Thurgau.*
3 *Heinrich VI. von Schellenberg-Wagegg.*
4 *Anna und Elsa von Schellenberg, seine Töchter.*
5 *Leutkirch BW.*